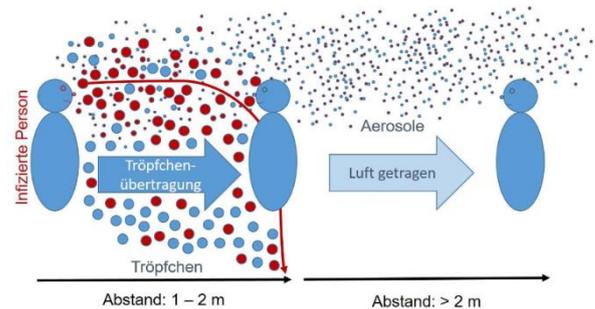


## Infektionsschutz – Empfehlungen zum Lüftungsverhalten an Innenraumarbeitsplätzen



- **Freie Lüftung**

Die freie Lüftung erfolgt zumeist über Fenster.

- Regelmäßige Stoßlüftung über die gesamte Fensterfläche für 3 Minuten im Winter, 5 Minuten im Frühjahr/Herbst und ca. 10 Minuten im Sommer.

- **Technische Lüftung**

Bei der technischen Lüftung wird über zentrale oder dezentrale raumluftechnische Anlagen (RLT-Anlagen) kontinuierlich gefilterte Frischluft von außen in die Innenräume geleitet.

- Eine ausreichende Außenluftzufuhr sicherstellen, ggf. erhöhen und Umluftbetrieb vermeiden.  
RLT-Anlage mindestens zwei Stunden vor und nach Benutzung des Gebäudes auf Nennleistung fahren.  
In Zeiten, in denen das Gebäude nicht benutzt wird, z. B. nachts oder am Wochenende, Lüftung nicht ausschalten, sondern mit abgesenkter Leistung fahren.

- **Dezentrale oder mobile Umluftgeräte**

Zu den mobilen oder dezentralen Umluftgeräten zählen Klimageräte (z. B. Split-Klimaanlagen), Heizlüfter oder Ventilatoren (z. B. Standventilatoren). Klimageräte und Heizlüfter saugen die Raumluft an und geben sie nach der Luftbehandlung wieder in den Raum zurück.

- Für eine ausreichende Frischluftzufuhr von außen sorgen.  
Umluftgeräte wie Klimageräte, Heizlüfter oder Ventilatoren möglichst nur in Innenräumen mit Einzelbelegung betreiben.

- **Luftreinigung**

Luftreiniger sollen Partikel, gasförmige Verbindungen und mikrobielle Kontaminationen aus der Luft entfernen und somit zu einer Verbesserung der Luftqualität beitragen.

- Für eine ausreichende Frischluftzufuhr von außen sorgen.